



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Bezirke und Bürger*innen können geeignete Orte für Fahrradstellplätze anmelden

05.02.2018 Fachinformation

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz stellt den Bezirken 2018 erneut Gelder für den Bau zusätzlicher Fahrradabstellanlagen zur Verfügung. Sichere und komfortable Fahrradstellplätze sind Teil des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur und der Förderung des Radverkehrs. Mit Schreiben vom 11. Januar 2018 hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz alle zwölf Bezirksämter gebeten, in ihren Bezirken geeignete Standorte für Fahrradabstellanlagen auf öffentlichen Flächen zu identifizieren. Gefördert werden klassische Fahrradbügel und überdachte Doppelstockparker.

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz stellt die Gelder für die Fahrradabstellanlagen und die Baukosten zur Verfügung. Bis zum 31. Mai 2018 können die Bezirke bei der Senatsverwaltung ihren Bedarf für zusätzliche Fahrradabstellplätze anmelden. Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge einreichen, wo mehr Fahrradabstellanlagen auf öffentlichen Flächen eingerichtet werden sollen. Vorschläge können unter der E-Mail: fahrradbuegel@senuvk.berlin.de eingereicht werden. Als Standorte für Fahrradabstellanlagen kommen Schulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, öffentliche Gebäude, Sportstätten aber auch Flächen im Berliner Straßennetz in Frage.

<https://bbu.de/beitraege/bezirke-und-buergerinnen-koennen-geeignete-orte-fuer-fahrradstellplaetze-anmelden>